

Zur Vernetzung von Kita-Fachberater*innen

(Vortrag/Workshop für Fachberater*innen, Didacta in Stuttgart, 10.03.2023)

Mirela Schmidt

Koordinatorin *nifbe* AG Fachberatung,

Transfermanagerin *nifbe* Transferstelle NordOst (Lüneburg)

(*nifbe* wird vom Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert)

Inhalte

1. Einleitung
2. Was sind Netzwerke?
3. Wer vernetzt Fachberater*innen?
4. Was sind Ziele/Formate der Vernetzung von Fachberater*innen?
5. Vernetzungsstrukturen für Fachberater*innen
6. Herausforderungen
7. Einflussfaktoren auf die Vernetzungsintensität
8. Perspektive

Woher kommt das Wissen für den Vortrag?

- Literatur zu Netzwerken und Fachberatung
- Beobachtungen der letzten 15 Jahre als *nifbe* Transfermanagerin
- systematische Beobachtung der *nifbe* AG FB seit 2017
- Begleitung der nds. AG päd. Fachberatung
- Befragung BAG BEK/*nifbe* 2021
- Recherche Januar - März 2023

„Das ist ja eine spannende Aufgabe“,

„das wüsste ich auch gern“

„gerne beteilige ich mich an dieser Umfrage, denn die Situation für Fachberatungen ist generell – und besonders aktuell jetzt- sehr herausfordernd!“

(Reaktionen von Fachberater*innen auf die Umfrage, Jan-Febr. 2023)

2. Was sind Netzwerke?

- Netzwerke bezeichnen einen bestimmten Typus sozialer Gebilde
- Unterscheiden sich von Organisationen wie Vereine, Institutionen, da keine formale Mitgliedschaft
- Bestehen aus Personen (hier i.d.R. aus Fachberater*innen) und Organisationen
- Sind prinzipiell offen (jede*r kann kommen und gehen)
- Sie benötigen auf Dauer Ressourcen (für Netzwerkkoordination, für Pflege des Verteilers der zum Netzwerk gehörenden Personen/Institutionen, für Vor- und Nachbereitung von Netzwerktreffen...)
- Entstehen durch Engagement von Personen und Institutionen oder werden installiert
- Entstehen, wenn Defizite wahrgenommen werden, die von keiner Organisation ausreichend bearbeitet werden können (z.B. rudimentäre Verankerung der FB im SGB VIII mit deren Folgen)
- Sind auf Erfolge angewiesen (win-win-Situationen)

3. Wer vernetzt Fachberater*innen trägerübergreifend?

- **Fachberater*innen** (in Form von Netzwerken für FB sowie als Landesarbeitsgemeinschaften)
- **Landeseinrichtungen** (Ministerien, Landesjugendämter, Landesinstitute)
- **Fortbildungsinstitute** (auch indirekt)

4. Ziele der Vernetzung

- Austausch über Themen, Erfahrungen, Entwicklungen
- Informieren
- Kollegiale Beratung
- Berufspolitische Ziele abstimmen und verfolgen (laut o.g. Befragung beschäftigen sich bundesweit etwa 200-250 Fachberater*innen damit)

4. Formate der Vernetzung

- Netzwerk-Treffen (je nach Größe 1-2 Jahr pro Jahr, 2-3 Tage)
- Thematische AGs (Kinderschutz, Fachpolitik, Methoden, Vorbereitung Fachtage)
- Fachtage für Fachberater*innen
- Jour Fixe für FB
- NW-Cafés
- Porträts von Fachberater*innen
- Wissenslandkarte für FB

5. Vernetzungsstrukturen für Fachberater*innen auf folgenden Ebenen:

- Kommune
- Region
- Bundesland
- Bund

5.1 Trägerübergreifende Vernetzung auf kommunaler Ebene am Bsp. Niedersachsen

Regionale Transferstelle NordWest

Büro Emden:

Karen Jakobs (karen.jakobs@nifbe.de) Tel. 04921-99764-13

Svenja Rastedt (svenja.rastedt@nifbe.de) Tel. 04921-99764-12

Regionale Transferstelle NordOst

Büro Lüneburg:

Jörg Hartwig (joerg.hartwig@nifbe.de) Tel. 04131-75628-11

Mirela Schmidt (mirela.schmidt@nifbe.de) Tel. 04131-75628-13

Regionale Transferstelle SüdWest

Büro Diepholz:

Sandra Köper-Jocksch
(sandra.koep-jocksch@nifbe.de)
Tel. 05441-9761931

Büro Nordhorn:

Gerlinde Schmidt-Hood
(gerlinde.schmidt-hood@nifbe.de)
Tel. 05921-963510

Büro Osnabrück:

Inga Doll
(inga.doll@nifbe.de)
Tel. 0541-5805457-5

Regionale Transferstelle Mitte

Büro Hannover:

Valeria Ege
(valeria.ege@nifbe.de)
Tel. 0511-220626-96

Gisela Röbling
(gisela.roehling@nifbe.de)
Tel. 0511-220626-95

Koordinations- und Transferzentrum Osnabrück

Referent für Transfer und Vernetzung

Peter Kessel (peter.kessel@nifbe.de) Tel. 0541-5805457-3

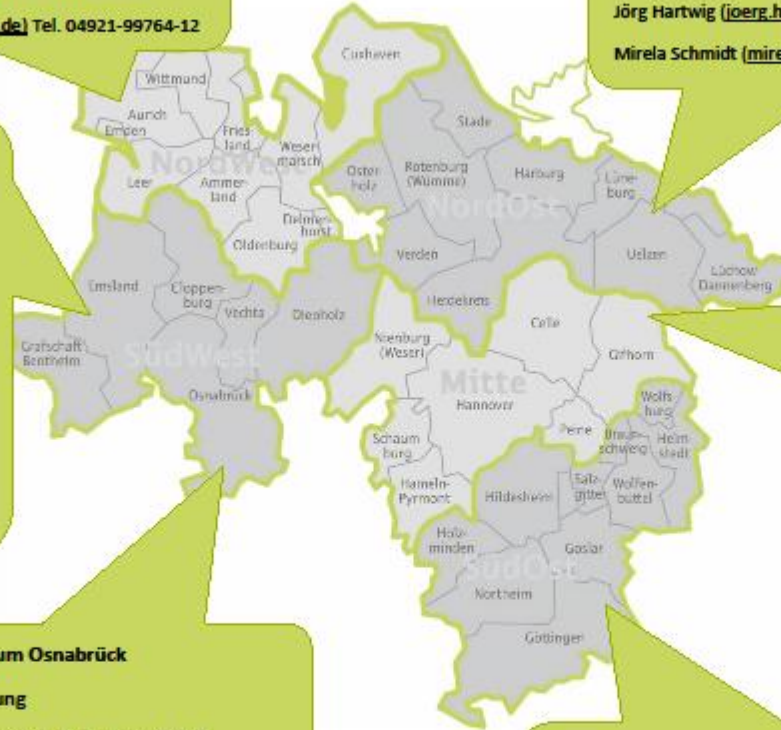
Regionale Transferstelle SüdOst

Büro Hildesheim:

Merle Drexhage (merle.drexhage@nifbe.de) Tel. 05121-296069-4

Iris Hofmann (iris.hofmann@nifbe.de) Tel. 05121-296069-1

Julia Krankenhagen (julia.krankenhagen@nifbe.de) Tel. 05121-296069-3



5.1 Trägerübergreifende Vernetzung auf kommunaler Ebene am Bsp. Niedersachsen

- Initiiert und koordiniert i.d.R. von kommunalen Fachberater*innen (Auftrag)
- Ausgeprägt, wenn hohe Trägervielfalt
- Niedrig in LK mit einem sehr großem Träger (d.h. mit vielen Kitas: Caritas, DRK)
- Inhalte der NW-Treffen: Abstimmung bei Umsetzung von Programmen, Informieren, Austausch

Vermutlich Ähnliches in anderen Bundesländern?

Ergebnisse aus der bundesweiten Befragung der BAG BEK/*nifbe* bzgl. Vernetzung auf kommunaler Ebene:

- Für 38% der Befragten gibt es keine „*kontinuierliche und/oder verbindliche Zusammenarbeit mit Fachberater*innen anderer Träger*“
- 25% betreiben in diesem Rahmen einen regelmäßigen Austausch
- für 28% steht die wechselseitige Beratung im Vordergrund und 8% geben an, dass sie „*gemeinsam die Arbeit in der Region/Stadt*“ planen

(n=733 vollständig ausgefüllte Bögen, davon 169 aus Niedersachsen)

5.2 Trägerübergreifende Vernetzung auf regionaler Ebene am Bsp. Niedersachsen

- Regional bedeutet über die Landkreisebene hinweg
- Ziele: Austausch, Kollegiale Beratung, Informieren
- Es sind i.d.R. thematisch fokussierte Netzwerke (Sprache, Einzelfallberatung, Inklusion, Kinderschutz...)
- Netzwerke für kommunale Fachberater*innen, die beim LK oder Stadt angestellt sind.
- Meist von FB selbst organisiert, in Präsenz, Koordination/Einladung zu Treffen abwechselnd von den FB übernommen, die den Raum organisiert

5.3. Trägerübergreifende Vernetzung auf Landesebene

*„Mir sind keinerlei Vernetzungsangebote bekannt. So dass ich auch nicht in einen Verteiler irgendeiner Art eingebunden bin. Vielmehr vernetze ich mich privat mit Fachberater*innen, die ich während Fortbildungen über ein Fortbildungsinstitut kennengelernt habe und jede davon sehr dankbar ist, sich privat zu organisieren, um sich austauschen zu können. Ein, für meinen Geschmack, nicht haltbarer Zustand! Es ist eine sehr belastende Arbeitssituation, für alle die in diesem Bereich tätig sind.“*

(Antworten von Fachberater*innen auf die Frage, welche trägerübergreifende Netzwerke für Fachberater*innen auf Landesebene es gibt, Jan-Febr. 2023)

5.3 Trägerübergreifende Vernetzung auf Landesebene

- Umfrage: 30 Fachberater*innen aus jedem Bundesland, Rücklauf von 16
- Sehr große Bereitschaft und Motivation
- Sehr unterschiedliche Situation in den Bundesländern hinsichtlich trägerübergreifender Vernetzung
- Initiator*innen: Fachberater*innen selbst, Landesministerien, Landesinstitute, Fortbildungsinstitute
- Bisher von Fachberater*innen auf Anfrage per Mail berichtet:

Vernetzer in den Bundesländern

- Baden-Württemberg (Forum Frühkindliche Bildung FFB/Stuttgart)
- Berlin (LAG Fachberatung, Berliner Kita Institut für Qualitätsentwicklung/BeKi Berlin)
- Brandenburg (Landesfachgruppe Fachberatung/LFG FB)
- Niedersachsen (Nds. AG päd. Fachberatung, Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung/*nifbe*/Osnabrück)
- Nordrhein-Westfalen (Landesverband Rheinland/Landesjugendamt)
- Rheinland-Pfalz (Sozial-Pädagogisches Fortbildungsinstitut SPFM/Mainz)
- Sachsen-Anhalt (Kompetenzzentrum Frühe Bildung KFB/Stendal)

Weitere Vernetzer in den Bundesländern?

5.4 Trägerübergreifende Vernetzung auf Bundesebene

Arbeitsgruppe Fachberatung
der Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung und Erziehung in der
Kindheit (AG Fachberatung, BAG BEK)

ag-fachberatung@bag-bek.de,

<https://www.bag-bek.de/arbeitsgruppen/fachberatung>

Ziele der AG FB der BAG BEK

- Bundesweite Vernetzung der FB fördern (bundesweiter Verteiler)
- Austausch anregen
- Zur Weiterentwicklung der Fachberatung als Profession beitragen
- Aktivitäten: Workshops auf Bundestagungen (BAG BEK Tagung, Didacta), eigene Tagung Kassel 2019, Positionspapiere erarbeiten (Selbstverständnis von Fachberatung...), bundesweite Befragung von FB in Kooperation mit *nifbe* (2021)

6. Herausforderungen bei der Vernetzung von Fachberater*innen

- Keine Verteiler für Fachberater*innen, auf die man zurückgreifen kann
- Verteiler für FB schwer zu erstellen, weil FB gesetzlich im SGB VIII nicht eindeutig verankert, keine Statistik/kein geschützter Begriff, keine systematische und flächendeckende Erfassung möglich
- Verteiler schwer zu pflegen/aktualisieren, da viel Fluktuation auf Stellen für Fachberatung
- Fachberater*innen haben i.d.R. keinen Auftrag von der Organisation für die überregionale trägerübergreifende Vernetzung
- Fehlende Ressourcen (vor allem Zeit) für Vernetzung
- Brauchen einen langen Atem, bis berufspolitische Ziele erreicht werden (win-win-Situation stellt sich spät ein)

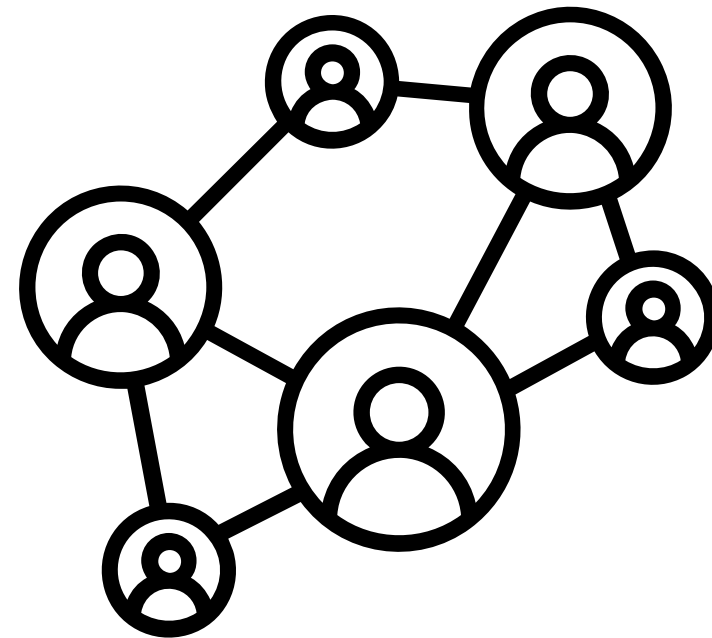
7. Einflussfaktoren auf Vernetzungsintensität

(Ergebnisse aus der bundesweiten Befragung der BAG
BEK/*nifbe* 2021)

Vernetzungsintensität

Index Vernetzungsintensität:

- 31% der antwortenden Fachberater*innen sind verhältnismäßig schwach vernetzt
- 40% bewegen sich im mittleren Bereich
- 29% sind demgegenüber stark vernetzt.



Einflussfaktoren auf Vernetzungsintensität

- Je höher die Anzahl der Kitas, für die ein*e Fachberater*in zuständig ist, desto – sehr deutlich – stärker ist sie/er vernetzt.
- Ältere und berufserfahrenere Fachberater*innen sind etwas stärker vernetzt als die anderen.
- Fachberater*innen, die ausschließlich studiert haben, sind etwas stärker vernetzt.
- Vollzeitbeschäftigte Fachberater*innen und solche, die bei einer Kommune angestellt sind, sind etwas stärker vernetzt.

Einflussfaktoren auf Vernetzungsintensität

- Zeitliche Belastung (Anzahl KiTas): +++
- Berufserfahrung: ++
- Alter: +
- Ausbildung: +
- Arbeitszeit: +
- Trägergruppe: +

Bundesländer und Vernetzungsintensität

	schwach	mittel	stark
Ndsa	28%	43%	29%
NRW	36%	44%	20%
Östl. BL	25%	34%	41%
Brandenburg	12%	24%	64%
Gesamt	31%	40%	29%

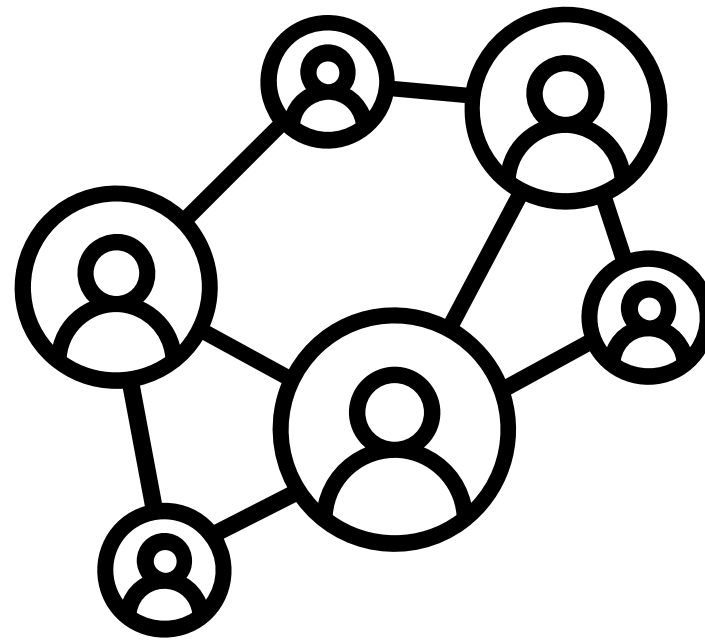
„Auswirkungen“ von Vernetzung

	Träger als Adressat.	Kommunalpolitik als Adressat.	Andere FB als Adressat.	Öffentliche Thematisierung von FB?	Fachtage und Fobi mit Externen
Schwach	45%	13%	34%	50%	22%
Mittel	62%	24%	51%	64%	33%
Stark	75%	34%	69%	83%	55%
Gesamt	61%	24%	51%	65%	36%

8. Perspektiven

- Transparenz im Hinblick auf Vernetzungsmöglichkeiten herstellen
- Starke Partner für die Vernetzung von FB gewinnen
- Vernetzung der Vernetzer*innen organisieren
- Kooperationen Netzwerke, Landesministerien für Bildung, Instituten und Forschung stärken
- Mehr Forschungsergebnisse generieren (u.a. Argumente für Vernetzung)
- Unterstützung der Anstellungsträger einfordern (Vernetzung ist Teil des professionellen Handelns von Fachberater*innen)

WEITERMACHEN!!!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!